Microsoft

metacomp
Computer
Komponenten
Kompetenz

Warum sollte Ihr Unternehmen zu modernen Geräten mit Windows 10 wechseln?

Nutzen Sie noch Windows 7? Glauben Sie, Ihre Geräte funktionieren einwandfrei? Befürchten Sie, dass Ihre Anwendungen und Geräte nicht mit einem neuen System kompatibel sind? Glauben Sie, dass ein Upgrade auf neue Geräte zu teuer ist?

Sehen wir uns die Fakten und Irrtümer an, um herauszufinden, warum ein Wechsel nicht früh genug erfolgen kann.

IRRTUM 1:

Hacker haben es ja meistens auf große Unternehmen abgesehen.

Ich glaube nicht, dass sie an meinem kleinen Unternehmen interessiert sind.

FAKT 1:

In Wahrheit haben mehr als

50 %

der kleinen[1] Unternehmen einen Angriff erlitten[2].

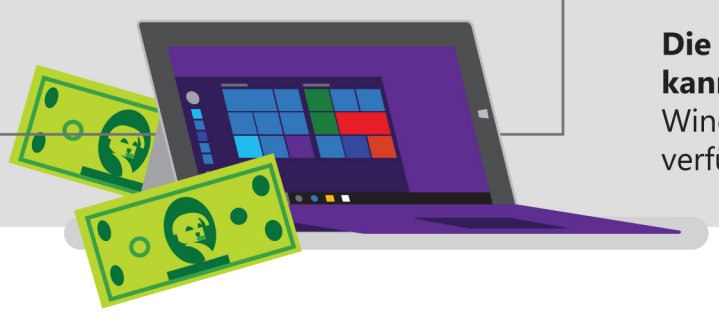
Was ist schlimmer? Jeder kostet durchschnittlich 84.000 $[3].

Ganz zu schweigen von dem Verlust Ihrer wertvollsten Assets: Markenruf und Kundenvertrauen. Neue Windows 10 Pro-Geräte enthalten das beste Windows, das wir je entwickelt haben.

IRRTUM 2:

Neue Geräte sind teuer.

Es ist günstiger, mit dem weiterzumachen, was ich habe.



FAKT 2:

PCs, die älter als vier Jahre sind, kosten Sie mehr, als Sie ahnen.

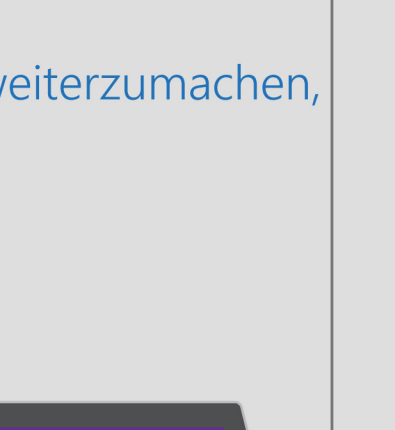
Bei PCs, die über vier Jahre alt sind, sind Reparaturen um wahrscheinlicher[4].

200 %

Die Wartung und Reparatur dieser alten Hardware kann bis zu 1.700 $ pro Jahr kosten[4]. Und die neuen Windows 10 Pro-Geräte sind in verschiedenen Preisstufen verfügbar – perfekt für jedes Budget.

IRRTUM 3:

Ich mache mir Sorgen, dass meine Windows 7-Anwendungen auf dem neuen Gerät nicht funktionieren.



FAKT 3:

Gute Nachrichten.

99 %

der Windows 7-Anwendungen sind mit Windows 10 kompatibel[5].

Es basiert auf Ihrem aktuellen Netzwerk und ist voll kompatibel. All Ihre Windows-Apps und internen Anwendungen funktionieren auch mit Windows 10 – mit vertrauter Verwendung. Wir helfen Ihnen gern dabei, das sicherzustellen: unter www.readyforwindows.com.

IRRTUM 4:

Ich weiß, dass ein neues Gerät schneller wäre, aber ich weiß nicht, wie groß der Unterschied wirklich ist.

FAKT 4:

Das Beste an neuen Geräten ist, dass Sie Ihren Mitarbeitern perfektes Multitasking ermöglichen.

So können sie mehr erledigen – und das um

65 %

schneller als mit einem fünf Jahre alten PC.[6]

Neue Windows 10-Geräte starten 28 % schneller als Windows 7[7]. Und wenn Sie alte PCs reparieren müssen, verlieren Sie bis zu 48 Stunden Arbeitszeit[4].

Sollte ich trotzdem wechseln?
Sehen wir uns weitere Fakten an.

Windows 10 ist das sicherste Windows, das wir je entwickelt haben. Dadurch ist es deutlich unwahrscheinlicher, dass entsprechende Geräte gehackt werden.

Windows 10 Pro-Geräte sparen Zeit und Geld. Und das nicht nur bei Reparaturen und Wartung, sondern auch durch die gesteigerte Produktivität.

Windows 10 Pro-Geräte sind schneller, zuverlässiger und sind in verschiedenen Preisstufen für jedes Budget verfügbar.

Windows 10 ist ein erweiterte, verbesserte und ständig aktualisierte Version des Windows 7, das Sie kennen und lieben.

Bereit für den Wechsel? Finden wir es heraus.

[1] Kleine Unternehmen nach Definition in „Levelling the trading field for SMEs", World Trade Report 2016 • [2] Ponemon: 2016 State of Cybersecurity in SMB (USA); Canadian Chamber of Commerce, An Analysis of the Adoption of Internet-based Technology, Februar 2017 • [3] Small Biz Daily: 10 Small Business Trends 2018 • [4] Small Business PC Study, TechAisle, 2016 • [5] Es gelten Hardware-/Softwareanforderungen; die Verfügbarkeit der Funktionen kann abweichen. Internetverbindung erforderlich. Informationen zu Kompatibilität und andere wichtige Hinweise zur Installation finden Sie auf der Website des Geräteherstellers und unter www.windows.com/windows10specs. Für künftige Updates gelten ggf. weitere Anforderungen. [6] Gemessen durch SEG562, einer Office-Produktivitäts- und -Multitasking-Workload, die Microsoft Word* (speichern als PDF), Excel* (neu berechnen), PowerPoint* (Foliensortierung) und NXPowerLite Desktop* (zum Komprimieren von Inhalten mit Office-Dokumenten) umfasst, während im Hintergrund ein Video angespielt wird (um die Wiedergabe einer Schulung oder eines Webcasts zu simulieren) • [7] Die Tests wurden von Principled Technologies im Juli 2015 in einer geschlossen Laborumgebung mit standardmäßigen OEM-Werksimages auf repräsentativen Windows 7-Geräten durchgeführt. Jeder Starttest wurde zehnmal wiederholt, und anschließend wurden die Ergebnisse verglichen. Die durchschnittliche Verbesserung der Startzeit lag bei 28 %.